

# **An-den-vier-Enden-der-Welt.de**

## **Reise-Lounge - Erlebnisse**

### **Naturerlebnisse im Fürstentum Liechtenstein**

7. August 2017

**Liechtenstein** ist als eines der **kleinsten Länder des Kontinents** auf Europas Landkarte **zwischen der Schweiz und Österreich** zu finden. Mit **37.000 Einwohnern** und **160 qkm Fläche** ist es sogar der **sechstkleinste Staat der Welt**. Dabei liegt es gar nicht mal so versteckt: Innerhalb von **ein bis zwei Stunden** ist die **Hauptstadt Vaduz** von den **Flughäfen Zürich, Innsbruck oder München** gut erreichbar, nur **30 Minuten Autofahrt** sind es vom oder bis zum **Bodensee**.

**Liechtenstein** ist eine **Alpenmonarchie**. Der **Fürst**, der in dem über **Vaduz** thronenden **Schloss** wohnt, wirkt zusammen mit dem gewählten **Landtag** bei der **Gesetzgebung** mit und ernennt die **Regierung** - was seit 1921 in der Verfassung verankert ist. Das **Staatsoberhaupt Fürst Hans-Adam II.** betraute 2004 den **Erbprinzen Alois** als seinen Stellvertreter mit allen **Hoheitsrechten** sowie den **Regierungsgeschäften**. Die **Regierung** besteht aus dem Regierungschef und vier weiteren Regierungsräten. Die **Amtssprache** in Liechtenstein ist übrigens **Deutsch**, gesprochen wird jedoch ein **alemannischer Dialekt**, der in den Landesteilen sogar deutliche Unterschiede aufweist. Bemerkenswert ist weiter, dass Liechtenstein **kein Militär** hat und

keine eigene Landeswährung - seit 1924 wird mit dem **Schweizer Franken** bezahlt.

So klein das Land, so **vielseitig** sind seine **Möglichkeiten**. Das **Fürstentum Liechtenstein** vereint alles, was eine Reise zum **Erlebnis** macht: Eine eindrucksvolle **Gebirgswelt**, lebendige **Kultur**, reizvolle **Dörfer** und eine eindrucksvolle **Kulinarik**.

Die **Hauptstadt Vaduz** bildet mit seinen sechs **Museen** das Kulturzentrum des Landes. Doch nicht nur die Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im **Kunstmuseum** und in der **Hilti Art Foundation** sowie die **Schatzkammer Liechtenstein**, die einmalige Kostbarkeiten der **Fürstlichen Sammlungen** beherbergt, sind Anziehungspunkte für Touristen. Auch in den anderen **10 Gemeinden** des Landes pulsiert eine lebendige **Kunst-, Musik- und Theater-Szene**. Zu den sommerlichen **Kultur-Höhepunkten** zählen dabei die Sommerfestivals und Konzerte wie die Internationalen Meisterkurse, die Liechtensteiner Gitarrentage, das Jazz und Blues im Hof und das Liechtenstein-Festival mit großem Tanzvergnügen.

Zu den zahlreichen **Traditionsfesten** des Landes gehört die Alpabfahrt, auf der allein schon die bunt geschmückten Kühe ein ganz besonderes Event sind. Ebenso zählt die närrische Zeit mit der traditionellen **Fasnacht** dazu, die hier ausgiebig gefeiert wird. Mit dem Abbrennen eines Holzstosses am Funkensonntag, dem Sonntag nach Aschermittwoch, wird der Winter vertrieben. Und Höhepunkt des Jahres bildet seit 1940 der Liechtensteiner **Staatsfeiertag** am 15. August, der mit einem grossen Volksfest gefeiert wird.

Die **Lage Liechtensteins** in den **Alpen** bedeutet natürlich, dass es reichlich **Berge** und **Täler** gibt: Der **tiefste Punkt** des Kleinstaates liegt auf 430 m Meereshöhe im **Ruggeller Riet**, die **höchste Erhebung**, der an der Grenze zu Graubünden sich emporreckende **Grauspitz**, misst 2.599 m über dem Meeresspiegel. Was das **Wasser** und die **Bademöglichkeiten** angehen, so ist erst einmal festzuhalten, dass der **Rhein** das bedeutendste Gewässer des Landes ist - er bildet im Westen die Grenze zur Schweiz. Daneben erscheint die zweitlängste **Samina** mit 12 km Länge eher als Bach. Baden kann man vor allem in dem einzigen natürlich entstandenen See, das **Gampriner Seele**, das 1.53 Hektar gross ist und nach der Rheinüberschwemmung von 1927 gebildet wurde. Aber auch der **Gängelsee** in **Steg** bietet die perfekte Erfrischung zwischen den Erlebnistagen.

Eine der **schönsten Momente** in **Liechtenstein** ist eine **Wanderung** durch die **Alpenlandschaft**. Hier muss auch niemand drängeln, denn Liechtenstein ist **keine Massendestination**. Das **Klima** bietet beste Voraussetzungen für jede Tour: Liechtenstein liegt am Übergang zwischen dem atlantisch-feucht-kühlen Bodenseegebiet und dem kontinental beeinflussten, trocken-warmen Klima der Inneralpen um Chur. Das Klima wird stark durch die Einwirkung des **Föhns** geprägt, einem warmen, trockenen Fallwind in den Alpen. Der Föhn verlängert auch die **Vegetationszeit im Frühling und im Herbst**. Im **Winter** sinkt das Thermometer selten unter  $-10^{\circ}\text{C}$ , während im **Sommer** die **Tagestemperaturen** zwischen  $20$  und  $28^{\circ}\text{C}$  liegen. Die jährlichen **Niederschlagsmengen** sind im Vergleich zu anderen Alpenregionen eher **klein**.

Alles ist also nahezu perfekt, um **jederzeit allein** oder sogar **mit Bergführer loszuziehen**. **Liechtenstein** bietet über **400 Kilometer ausgeschilderte Wanderwege**. Die schönsten und interessantesten sind in der **Broschüre „Wanderführer Fürstentum Liechtenstein“** zusammengestellt, die man vom **Liechtenstein Marketing** bekommt. Ein **Highlight** darunter ist der **48 Kilometer lange Liechtensteiner Panoramaweg** - ausgeschildert mit der **Nummer 66**. Er führt von **Malbun** im **Süden** nach **Ruggell** im **Norden** praktisch durch das ganze Fürstentum. Ein Weg wie aus dem Bilderbuch: **wild**, fast **unberührt** und mit wunderbarer **Aussicht**.

Von **Malbun** aus geht es auf dem **Fürstin-Gina-Weg** hinauf auf den **Augstenberg** mit 2.359 m Meereshöhe. Nach dem ersten Gipfel folgt der Abstieg zur **Pfälzerhütte**, anschliessend wandert man gemütlich durch das **Naaftal** und über das **Alpelti** zum **Berggasthof Sücka**, wo übernachtet wird. Eine Besonderheit dieser Wanderung ist die reichhaltige **Flora**. Auf dem Weg kann der Wanderer fast alle **800 Alpenpflanzen** Liechtensteins entdecken. Auf der zweiten Etappe geht es weiter auf dem **Gratrücken**, auf welchem der grösste Teil der Tour bis zum **Fürstensteig** führt. Für schwindelfreie und trittsichere Wanderer ist der Fürstensteig ein **einmaliges Erlebnis**. Nach dem imposanten Fürstensteig wartet die sagenumwobene **Bergkette „Drei Schwestern“**. Gemäss der **Sage** sind hier drei Schwestern zu Fels erstarrt, weil sie an einem Sonntag anstatt in die Kirche zum Beerensammeln gingen. Man wandert hinauf auf den **Kuhgrat** mit 2.123 m ü.M, von wo man eine **atemberaubende Aussicht** auf den **Rätikon**, die **Schweizer** und **Vorarlberger Berge** hat. In der **Gafadura-Hütte** endet

die Etappe und führt danach von den Bergen hinunter in die **Talebene** über **Schellenberg** nach **Ruggell**, dem tiefsten Punkt in Liechtenstein und dem Schlusspunkt der wohl abwechslungsreichsten „**Route 66**“.

"**Im Banne des Adlers**" heisst die eineinhalbstündige **Erlebniswanderung**, auf der Naturfreunde dem König der Lüfte ungewöhnlich nahe kommen. Zu Fuss oder mit dem Sessellift erreichen Wanderer und Adler den Ausgangspunkt: die **Berghütte** am **Sareiserjoch** oberhalb **Malbuns** auf 2.000 Meter Höhe. Erst hier oben kann das **Adlerweibchen** Taiga die Thermik nutzen, sich im Aufwind der steilen Hänge in den Himmel hinaufschrauben und dort seine weiten Kreise ziehen. Von hoch oben kehrt es immer wieder bereitwillig auf die Faust des **Falkners** zurück, der in der lederbehandschuhten Faust ein gutes **Fressen** bereithält. Erst wenn Taiga satt ist, gibt es keinen Anlass mehr für weitere Flugvorführungen und auch die allerorts pfeifenden **Murmeltiere** ziehen sich beruhigt in ihren Bau zurück.

Bei der **zweiten Greifvogel-Erlebniswanderung** der Falknerei, "**Auf Du und Du mit dem Habicht**", hat der Gast, ausgerüstet mit einem ledernen **Armschutz**, sogar die Gelegenheit, einmal **selbst** zum **Falkner** zu werden. Gutwillig **lässt sich** der Raubvogel immer wieder **auf** dem **Arm** der "Hobby-Falkner" **nieder**, um wenig später lautlos und **b** direkt über den Köpfen der Wanderer zu **kreisen**. **Falkner Norman Vögeli** ist natürlich immer dabei.

Wer statt den Fuß aufzusetzen, sich die bergige **Natur** lieber per **Fahrrad** erschließt, der findet auf **dem 90 km langen Netz** an

**Radwanderwegen** viele **attraktive** und **abwechslungsreiche** Touren, darunter **zehn** gut markierte **Mountainbike-Routen**.

Die **Mountainbike 2-Ländertour** führt über **80 Kilometer** und **2.300 Höhenmeter** quer durchs **Rheintal** und **ganz Liechtenstein**. Die Strecke von Altstätten in der Schweiz über Ruggell und das Walserdorf Triesenberg bis ins schweizerische Bad Ragaz ist in **drei Tagen** gut zu bewältigen. Ins **hochalpine Gelände**, vorbei an **Gebirgsbächen** und **grünen Alpen**, immer begleitet von beeindruckenden **Bergpanoramen**, führt die Tour auf die Pfälzerhütte in **2.108 Meter Höhe**.

Auf der **Eschnerberg-Tour** durchs **Liechtensteiner Unterland** gibt es Sehenswürdigkeiten wie das **Vogelparadies Birka** in Mauren oder die **Wallfahrtskirche St. Corneli** zu entdecken.

Mehrere **Miet- und Akku-Wechselstationen** bieten in Liechtenstein ihren **Service** für **E-Bikes** an, denn das Fürstentum gehört zum **E-Bike Park Ostschweiz & Fürstentum Liechtenstein**. Die **5-Schlössertour** ist zum Beispiel wie geschaffen für einen **Ausflug per E-Bike**. Schlösser, Ruinen und Städtchen sind wie Perlen auf eine Kette gereiht, die steilen Aufstiege bewältigt man mit elektrischer Unterstützung leicht - umso mehr Zeit bleibt zum **Schauen** und **Geniessen**.

### **Die Hörerlebnisse von der ITB 2017 in Berlin:**

**Botschafter Stefan von Liechtenstein** ist Botschafter in Berlin. Er schwärmt von der über die Attraktivität Liechtensteins als Reise- und Stopover-Land.

**Thomas Zwiefelhofer**, während der ITB noch amtierender **Vize-Regierungschef** und Wirtschafts-, Innen- und Justizminister, stellt sein Land, die Wirtschaft und die touristischen Anziehungspunkte vor.

**Tourismuschefin Renate Bachmann** begeistert sich über die Vielfalt der Wandermöglichkeiten in Liechtenstein.

### Info-Kasten Höhepunkte für das Liechtenstein-Erlebnis:

**Schloss Vaduz** - Spaziergang zur fürstlichen Residenz mit herrlichem Ausblick

**Vaduzer Zentrum** - Museen, Shopping, Regierungsviertel

**Kunstmuseum Liechtenstein und Hilti Art Foundation** - moderne Kunst in einmaligem Ambiente

**Liechtensteinisches Landesmuseum** - Liechtenstein miniature

**Fürstliche Hofkellerei in Vaduz** - Fürstlicher Weingenuss

**Burg Gutenberg in Balzers** - hochmittelalterliche Burg mit sommerlichem Kulturangebot

**Die Freizeitanlage Grossabünt in Gamprin** - der natürliche Sommerspass

## Info-Kasten Wandermomente

**Fürstensteig-Wanderung** - der Höhenklassiker in Liechtenstein

**Adler-Erlebniswanderung in Malbun** - unvergessliches Erlebnis

**Historischer Höhenweg von Bendern nach Schellenberg** - Wanderung mit Blick in Liechtensteins Geschichte

**Das Naturschutzgebiet Ruggeller Riet** - 90 ha. pures Naturerlebnis

**Walser Sagen Weg** - Einblicke in die alte Walserkultur Triesenbergs

➡ mehr Infos  
über Liechtenstein

<http://www.tourismus.li/de/>

➡ mehr Infos über  
Wandern in Liechtenstein

<http://www.tourismus.li/de/Aktivitaeten/Sommer/Wandern.html>

© für die Website: Detlef Rosenbaum

E-Mail: [info@an-den-vier-enden-der-welt.de](mailto:info@an-den-vier-enden-der-welt.de)